

Postbuddies

– sprachlicher Austausch

– 2020

Zielgruppe

- Asylbewerber*innen / migrantisierte Menschen
- Interessierte, die gerade eine Fremdsprache lernen

Methode

Brief, Postkarte, Plakate, Flyer

Stichwörter / Themen

Asyl, Flucht, Migration, Inter- und Transkulturelles Lernen und Begegnungen, Migration, Sprache

Beschreibung

Janas Ziel war es, Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft herzustellen, die sich dadurch austauschen und gemeinsam Dinge unternehmen können. Kommunikationsformen konnten im Rahmen ihres Projektes Briefe, E-Mails, Telefonate oder auch persönliche Treffen sein.

In diesem sprachlichen und interkulturellen Austausch nehmen sich die Buddies Zeit füreinander und überwinden so das Gefühl persönlicher Isolation. Gegebenenfalls lernen sie die Muttersprache des Gegenübers, tauschen Lieblingsrezepte / -filme / -bücher aus, treiben gemeinsam Sport etc. Dadurch können Vorurteile abgebaut und das Gefühl einer allgegenwärtigen Distanz aufgrund von Corona überwunden werden.

Um auch Geflüchtete anzusprechen, wurden Plakate in entsprechenden Unterkünften aufgehängt und vorfrankierte Postkarten zur Verfügung gestellt.

Eine Herausforderung für Jana war es, die Menschen zu einem regelmäßigeren Briefkontakt zu bewegen, damit es kein einseitiger Austausch ist. Sie hat festgestellt, dass sie bei einer Weiterführung des Projekts noch mehr auf die persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen

muss, anstatt vorzugeben, was sie tun sollen. Somit war das Projekt auch für Jana eine wertvolle Lernerfahrung.

Jana hat das Projekt gemeinsam mit dem Verein „Weitblick Göttingen e.V.“ durchgeführt, der verschiedene Projekte zu den Themen Bildung und Austausch umsetzt.